



**Presseinformation vom 25. Januar 2019**

## **Wohnungstauschbörse – Sinnvolle Ergänzung einer Wohnungspolitik für die Bürgerinnen und Bürger in Altona und Hamburg!**

***Die SPD-Fraktion Altona spricht sich für die Einrichtung einer kommunalen Wohnungstauschbörse aus.***

„Wir sind für die Einrichtung einer kommunalen Wohnungstauschbörse. Ältere Menschen sind oftmals bereit in kleinere Wohnungen umzuziehen, wenn eine spürbare, finanzielle Entlastung einhergeht und die Wohnung in der Nähe des bisherigen Wohnumfelds liegt. Davon können Familien mit Kindern profitieren, die größere Wohnungen suchen. Politik und Verwaltung können hier durch die Schaffung einer Wohnungstauschbörse helfen“, so Ilona Schulz-Müller, sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Altona.

Die SPD-Fraktion Altona stellt deshalb einen Antrag an die kommende Bezirksversammlung (31. Januar 2019) in dem das Bezirksamt gebeten wird, in einem Gespräch mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften, weiteren Genossenschaften und privaten Investoren, sowie der Bezirkspolitik, Realisierungsmöglichkeiten für eine kommunale/städtische Wohnungstauschbörse zu prüfen.

„Hamburg schafft Wohnraum. Das ist gut, richtig und sinnvoll bei einer Bevölkerungsentwicklung von ca. 10.000 Menschen mehr, die pro Jahr nach Hamburg kommen. Zu kurz kommen dabei aber bislang spezifische Bedarfe, wie zum Beispiel Wohnen im Alter oder Familienzuwachs. Wohnungstauschprojekte können deshalb ein gutes Instrument sein um den Wohnungsmarkt der Freien und Hansestadt Hamburgs weiter zu entlasten. Denkbar wäre zum Beispiel die Etablierung einer Online-Tauschbörse, wie beispielsweise in Berlin praktiziert“, so Ilona Schulz-Müller abschließend.

**Zum Hintergrund des Antrages:** Das Thema „Schaffung einer kommunalen/städtischen Wohnungstauschbörse“ wurde insbesondere im Rahmen des im Jahr 2018 durch die SPD-Fraktion Altona durchgeführten **Stadtcheck Altona** häufig angesprochen. Hier hatten die Bürgerinnen Bürger Altonas die Gelegenheit ihre Einschätzungen zu Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfen in Altona zu formulieren. Die vielen Ideen, die die SPD-Fraktion Altona gesammelt hat sollen nun auf bezirkspolitischer Ebene bewegt werden. Weitere Informationen zum **Stadtcheck Altona** u. a. die Ergebnisbroschüre „**Kompass für Altona**“ sind unter [www.ilovealtona.org](http://www.ilovealtona.org) zu finden.

*Rückfragen und Koordination von Interviewwünschen:*

Büro der SPD-Bezirksfraktion Altona: Wolfgang Arnhold: (040) 389 53 32